



Computacenter unterstützt LVR-InfoKom bei Planung und Durchführung eines Rechenzentrums-umzugs bei laufendem Betrieb

„Die umfassende Expertise von Computacenter auf diesem Gebiet, gepaart mit der vielseitigen, nachgewiesenen Erfahrung, hat uns die für dieses Projekt notwendige Sicherheit gegeben.“

Dr. Christian Hermann
Leiter IT-Infrastruktur
LVR-InfoKom, Köln

Zusammenfassung

Herausforderung

LVR-InfoKom, das Systemhaus des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR), betreibt zwei gleichberechtigte Rechenzentren, die zahlreichen internen und externen Nutzern – wie etwa Kliniken, Verwaltungen oder Kultureinrichtungen – Anwendungen und Daten bereitstellen. Im Verlauf der Jahre wurde eines der beiden Rechenzentren zu klein. Der Umzug an einen neuen Standort in Köln musste detailliert geplant und umgesetzt werden.

Lösung von Computacenter

Computacenter als langjähriger Dienstleistungspartner hat gemeinsam mit den Systemverantwortlichen von LVR-InfoKom einen genauen Umzugsplan unter Berücksichtigung der erforderlichen Rahmenbedingungen erarbeitet. Der Umzug erfolgte in drei Wellen nach genau definierten Kriterien.

Nutzen

Mit dem Umzug des Rechenzentrums hat LVR-InfoKom die Möglichkeit, die Zahl der aktiven Systeme flexibel dem Bedarf anzupassen, was eine sichere Aufstellung für die Zukunft gewährleistet. Der Umzug in das neue Rechenzentrum verlief für die Kunden des Systemhauses ohne Beeinträchtigung der zur Verfügung gestellten Services.



Herausforderung

Das Rechenzentrum von LVR-InfoKom im Zentrum von Köln bot nicht ausreichend Platz für den Ausbau der Systemumgebung. Gemeinsam mit der Stadt Köln wurde daher ein größeres Rechenzentrum errichtet, das zudem den Ansprüchen an Green IT genügen sollte. Der von LVR-InfoKom geplante Umzug sollte so erfolgen, dass der Betrieb kritischer Applikationen, vor allem für die angeschlossenen Kliniken, jederzeit gewährleistet war. Der Transport von ca. 320 Server- und Backupsystemen wurde in mehreren Schritten durchgeführt. Am neuen Standort musste die Netzwerkinfrastruktur aufgebaut und auf ihre Funktionsfähigkeit getestet werden. Für dieses komplexe Vorhaben suchte LVR-InfoKom einen Dienstleister, der entsprechende Erfahrungen nachweisen konnte, um die Planung und Durchführung des Umzugs gemeinsam zu realisieren.

Lösung

Computacenter als langjähriger IT-Dienstleister von LVR-InfoKom hat gemeinsam mit dem Kunden ein Konzept erarbeitet, das den Abbau und die Wiederinbetriebnahme der Server und Applikationen in drei auf die Anforderungen zugeschnittenen Schritten regelte. „Wichtig war, nach jedem Umzugsschritt den neu implementierten Teilbetrieb sicherzustellen. Damit konnten wir die Risiken von unvorhersehbaren Systemausfällen deutlich reduzieren“, sagt Oliver Schönborn, Projektmanager bei Computacenter, der den Umzug geleitet hat. Der erste Umzugsschritt umfasste nur wenige Teilsysteme. Nach erfolgreichem Test am neuen Standort wurden dann Backupsysteme verlagert, die für den Tagesbetrieb nicht relevant waren. Im zweiten Schritt erfolgte die Aufteilung des redundanten Storage-Systems: Ein Teil wurde zunächst am neuen Standort gestartet und daraufhin die Daten synchronisiert – so konnten Ausfallzeiten von wichtigen Applikationen vermieden werden. Erst im dritten Schritt wurden Systeme mit kritischen Anwendungen umgezogen. Die frühzeitige Einbindung der internen Systemspezialisten und Produktexperten von LVR-InfoKom für einzelne Systeme (sowie z. T. auch Experten der Hersteller) und die Steuerung eines externen Logistikunternehmens waren weitere Bestandteile der Umzugsplanung. Racks und die Netzinfrastruktur wurden von Computacenter gemeinsam mit externen Firmen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von LVR-InfoKom realisiert. Computacenter führte den Aus- und Einbau der Server komplett durch. Nicht zuletzt aufgrund der Erfahrung mit komplexen Umzügen dieser Art hat Computacenter die Ausschreibung für sich entschieden.

Technische Eckdaten

- Rund 320 physische und virtuelle Server
- 3 IBM-Storage-Systeme



- 1 SER Jukebox
- 1 Hewlett-Packard Tape Library

Nutzen

„Computacenter hat gemeinsam mit LVR-InfoKom ein tragfähiges Konzept entwickelt, das sich schrittweise am Gelingen jedes Teilabschnittes orientiert hat. Alle Rahmenbedingungen wurden daher vollständig eingehalten und wir konnten unseren Nutzern jederzeit alle relevanten Dienstleistungen bereitstellen“, sagt Dr. Christian Hermann, Leiter IT-Infrastruktur bei LVR-InfoKom. Der Umzug fand innerhalb des vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmens statt.

Kunde

LVR-InfoKom ist der IT-Dienstleister des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR). Als eigenständiger Betrieb versorgt er den gesamten Verband sowie weitere Kunden mit modernen IT-Services, die sich auf das gesamte Leistungsspektrum im IT-Umfeld erstrecken.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 15.000 Beschäftigten für rund 9,6 Millionen Bürger im Rheinland.

Computacenter

Computacenter ist Europas führender herstellerübergreifender Dienstleister für Informationstechnologie. Kundennähe bedeutet für uns, Geschäftsanforderungen zu verstehen und präzise darauf einzugehen. Auf dieser Basis entwickeln, implementieren und betreiben wir für unsere Kunden maßgeschneiderte IT-Lösungen. Wir bewerten den Nutzen neuer Technologien und integrieren diese schnell und professionell in vorhandene IT-Umgebungen. Unsere Finanzstärke und Marktpräsenz bieten Kunden und Partnern langfristige Stabilität und Sicherheit.

Wir erreichen unsere Kunden über ein flächendeckendes Netz von Standorten in Deutschland, England, Frankreich und Benelux sowie über unsere internationalen Partner in Europa, Asien und Nordamerika. Im Jahr 2010 erwirtschaftete Computacenter mit 10.200 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 2,68 Milliarden Pfund. www.computacenter.de

Kontakt

Wenn Sie zu dieser Referenz weitere Informationen wünschen, oder wenn wir für Sie einen Kontakt zu unserem Kunden aufbauen sollen, dann wenden Sie sich bitte mit einer Anfrage an unsere Mailbox: communications.germany@computacenter.com.

© Computacenter im Februar 2012